

An den Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt München  
Herrn Dieter Reiter  
Rathaus, Marienplatz 8  
80331 München



München, 11.12.2019

## **ANFRAGE**

### **Will der FC Bayern eine 100.000 Zuschauer Arena ?**

Karl-Heinz Rummenigge erhob kürzlich bei einem Fanclub-Besuch schwere Vorwürfe gegen die Stadt München, die – angeblich – den FC Bayern in eine Partnerschaft mit den Löwen „hinein-  
getrieben“ haben soll. „Entweder Partnerschaft mit dem Vierzahlen-Verein oder es gibt keine  
Genehmigung“, wird Rummenigge in der Abendzeitung zitiert.<sup>1</sup> Sollte dies stimmen, dann wäre die  
Verwaltung, bzw. die Politik mitschuldig an der aktuellen Situation der Löwen.

Zu einer möglichen Kapazitätserweiterung sagt Rummenigge: „Ich hätte gerne das größte Stadion  
Deutschlands“.

Ein größeres Stadion ist heute nicht mehr vorstellbar. Die Verkehrsinfrastruktur ist dafür nicht  
ausgerichtet; die Belastung der Anwohner mit Fremdparkern in Freimann ist heute schon zu hoch.  
Im Nachhinein war es für beide Vereine ein großer Fehler, die Arena zusammen zu planen und zu  
betreiben.

### **Wir fragen daher:**

1. Hat die Stadt München von Plänen zu einem weiteren Ausbau der Zuschauerkapazität  
Kenntnis?
2. Wie würde die Verwaltung und die Stadtspitze zu einem weiteren Ausbau stehen?
3. Gab es politische oder rechtliche Vorgaben, dass der FC Bayern München und der TSV  
1860 die Allianz Arena gemeinsam bauen müssen?

*Initiative:*

**Andre Wächter**

*weitere Fraktionsmitglieder:* Johann Altmann, Dr. Josef Assal, Eva Caim,  
Richard Progl, Mario Schmidbauer

<sup>1</sup> <https://www.abendzeitung-muenchen.de/inhalt.boss-erhebt-vorwuerfe-gegen-die-stadt-karl-heinz-rummenigge-tsv-1860-verhinderte-100000-mann-arena.c6324207-13dd-4b17-a152-03c1e3c82100.html>

**BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion**

Rathaus, Marienplatz 8 • Geschäftsstelle: Zimmer 116 • 80331 München  
Telefon: 089 / 233 – 20 798 • Fax: 089 / 233 – 20 770 • E-Mail: bayernpartei@muenchen.de